

31.08.2017 17:12 bsd209 4 POL HUM PEO Einzelmeldung Nachricht ind sda/ne tu
Bern

Auszeichnung: Gerhard Schwarz erhält diesjährigen **Bonny Preis der Freiheit**

(sda) Der Publizist und Autor Gerhard Schwarz ist am Donnerstag in Bern mit dem **Bonny Preis der Freiheit ausgezeichnet worden. Der Preis wird seit 2013 vergeben und ist mit 100'000 Franken dotiert.**

Schwarz habe die Ehrung für seine Dienste als Publizist, langjähriger NZZ-Wirtschaftschef und Direktor von Avenir Suisse erhalten, teilte die **Bonny Stiftung** für die Freiheit am Donnerstag mit. Die Preisverleihung im Berner Kursaal habe vor rund 500 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur stattgefunden.

Der 1951 geborene Schwarz trat 1981 in die Wirtschaftsredaktion der NZZ ein, der er von 1994 bis Oktober 2010 vorstand. Seit 2008 war er zudem stellvertretender NZZ-Chefredaktor. Von November 2010 bis März 2016 war Schwarz Direktor der wirtschaftsliberalen Denkfabrik Avenir Suisse. Der Autor und Herausgeber mehrerer Bücher ist seither mit einer eigenen Firma als Publizist tätig.

Schwarz gehöre zu den führenden zeitgenössischen liberalen Intellektuellen, sagte Beat Brechbühl, Vizepräsident der **Bonny Stiftung**, in seiner Laudatio. Er konzentriere sich nicht allein auf sein Denken, sondern verstehe zu handeln. Mit der NZZ-Wirtschaftsredaktion und Avenir Suisse habe er die "zwei führenden liberalen Institutionen" des Landes geleitet.

Für seine Tätigkeit war Schwarz in den vergangenen Jahren bereits mehrfach ausgezeichnet worden. So erhielt er 1996 den Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik, 2009 den Jahrespreis der **Stiftung** für abendländische Ethik und Kultur sowie vor zwei Jahren einen Ehrenpreis der UBS-Kulturstiftung.

Förderung liberaler Werte

Die parteipolitisch neutrale **Bonny-Stiftung** war vom Berner alt Nationalrat Jean-Pierre **Bonny** (FDP) mit einem Stiftungskapital von 10 Millionen Franken gegründet worden. Sie will freiheitliche und liberale Werte fördern.

Letztes Jahr war die Waadtländer Rechtsprofessorin und liberale alt Nationalrätin Suzette Sandoz ausgezeichnet worden, im Jahr davor der Wirtschaftswissenschaftler Silvio Borner. 2014 teilten sich der Satiriker Andreas Thiel und der Journalist Moreno Bernasconi das Preisgeld. Erster Preisträger war 2013 der Publizist Beat Kappeler.

Notiz: SPERRFRIST 19.00 Uhr